

Job Coaches

Kristin Blaurock

Gesamtschule Obersberg

Am Obersberg 25
36251 Bad Hersfeld

Tel. 06621/959466

jobcoach.gsohef@web.de

Harald Neumann

Brüder-Grimm-Gesamtschule

Kerschensteinerstr. 6
36179 Bebra

Tel. 06622/929621

jobcoach.bggs.bebra@web.de

Marina Fedotova

Blumensteinschule

Rhädenweg 15
36208 Wildeck

Tel. 06626/919806

jobcoach-bso@gmx.de

Das Projekt

Jonas Schade

Gesamtschule Geistal

Geistalweg 9
36251 Bad Hersfeld

Tel. 06621/72052

schade.jonas@gsg.he.lo-net2.de

Hartmut Schmidt

Jakob-Grimm-Schule

Braacherstr. 15
36199 Rotenburg a.d.Fulda

Tel. 06623/9150354

job-coach@jgs-rof.de

Das Interkulturelle Übergangsmanagement unterstützt Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund der 8. bis 10. Jahrgangsstufen durch individuelle Berufswegebegleitung. Ziel ist die Sicherung eines Anschlusses an die Schulzeit, vorwiegend in Ausbildung. Die 5 Job Coaches fördern in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit die Erlangung der Ausbildungsreife. Die Berufs- u. Jugendhilfe Bad Hersfeld gGmbH ist verantwortlich für die Praxis an den Schulen. Das 3 jährige Modellprojekt wird von der Helmut-Schmidt-Universität wissenschaftlich begleitet und ausgewertet.

Umsetzung mit:



Kommunale Jugendhilfe
Landkreis Hersfeld-Rotenburg



Gefördert durch das
**Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
und den Europäischen
Sozialfonds.**



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bad Hersfeld



Interkulturelles Übergangsmanagement im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler
mit und ohne Migrationshintergrund

Sprechen oder rufen Sie uns an!

Ziele und Methoden

Netzwerk und Kooperation

Ziele:

Schülerinnen und Schüler sollen bereits während der Schulzeit berufliche Kompetenzen entwickeln. Diese Berufswegebegleitung wird in Zusammenarbeit mit den Partnern des Projektes initiiert. Ziel ist die frühzeitige berufsfeldbezogene praktische Erprobung in regionalen Betrieben zur Verbesserung der Ausbildungschancen.

Methoden:

Individuelle Unterstützung zur Orientierung in der vielfältigen Berufswelt mit Hilfe von

- Einzelgesprächen
- Bewerbungstrainings
- Einstellungstests
- Vorstellungsgesprächen
- Assessment-Center
- Probierwerkstätten
- Unterstützung bei der Praktik suche und -begleitung
- Unterstützung bei der Ausbildungs suche

Kontinuierliche Begleitung unter Berücksichtigung der kulturellen Herkunft der Schülerinnen und Schüler.

Während des Vermittlungsprozesses in den passenden Ausbildungsberuf werden alle Kooperationspartner und insbesondere die Eltern mit einbezogen.

